

## Hilfsmittel H2.2

### Beispiel: Fragestellungen nach Themenbereichen

Diese Fragestellungen sind entlang der Themenbereiche strukturiert, wie sie in H1.8\_Hinweis\_Themenbereiche eines kinder- und jugendpolitischen Konzepts dargestellt sind.

<i>Fragestellungen nach Themenbereichen</i>	
<i>Fragen auf Ebene der Bestandsaufnahme</i>	<i>Fragen auf Ebene der Bedürfniserfassung</i>
<p><i>Allgemeine Fragen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wie lässt sich die Gemeinde allgemein beschreiben? (z. B. Bevölkerungsstruktur, Grösse, Lage usw.).</li></ul>	<p><i>Allgemeine Fragen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Welche Anliegen und Bedürfnisse gibt es bei den Zielgruppen (z.B. Kinder, Jugendliche und Familien) bezogen auf Kinder- und Jugendpolitik in der Gemeinde?</li><li>– Wie ist die Befindlichkeit bei der Zielgruppe?</li><li>– Wie sehen die Zielgruppen die Gemeinde? Wie identifizieren sie sich mit dieser?</li><li>– Welche Probleme und welchen Entwicklungsbedarf sehen die Zielgruppen und andere Befragungsgruppen in der Gemeinde?</li><li>– Wie ist die Stimmung bezogen auf Kinder- und Jugendpolitik in der Gemeinde? Welchen politischen Spielraum gibt es?</li></ul>
<p><i>Fragen auf Ebene Angebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Welche Angebote in den definierten Themenbereichen gibt es für die Zielgruppen und wie werden diese genutzt?</li><li>– Wie werden diese finanziert und mit welchen Ressourcen sind diese ausgestattet?</li><li>– Welche Infrastruktur und Freiräume im öffentlichen Raum gibt es für welche Altersgruppe und wie sind diese ausgestattet?</li></ul>	<p><i>Fragen auf Ebene Angebote</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wie beurteilen die Befragungsgruppen die Angebote und die Infrastruktur im öffentlichen Raum insgesamt?</li><li>– Wie bekannt sind die Angebote und öffentlichen Infrastrukturen?</li><li>– Was schätzen die verschiedenen Befragungsgruppen an den Angeboten und öffentlichen Infrastrukturen?</li><li>– Wie schätzen die Befragungsgruppen die räumliche Lage und die Erreichbarkeit der Angebote und öffentlichen Infrastrukturen ein?</li><li>– Welchen Entwicklungsbedarf und welche Potentiale bezogen auf die Kinder- und Jugendpolitik in der Gemeinde sehen die Angebote?</li><li>– Was könnte verbessert werden, damit die Angebote den Bedürfnissen der Zielgruppen besser entsprechen?</li><li>– Gibt es Bedarf an weiteren Angeboten?</li></ul>

## Hilfsmittel H2.2 - Beispiel: Fragestellungen nach Themenbereichen

<p><i>Fragen auf Ebene Prozesse und Strukturen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Beteiligung: Welche Formen der Beteiligung gibt es für die Zielgruppen (Kinder, Jugendliche und Familien)?</li><li>– Zielgruppengerechte Kommunikation: Wie wird mit den Zielgruppen (Kinder, Jugendliche und Familien) kommuniziert?</li><li>– Zusammenarbeit und Vernetzung: Welche gemeindeinternen und regionalen Netzwerke und Formen der Zusammenarbeit bestehen?</li><li>– Planung und Koordination: Welche Planungs-, Koordinations- und Steuerungsstrukturen bestehen (z. B. Kinder- und Jugendbeauftragte, Kinder- und Jugendkommission usw.)?</li><li>– Qualitätssicherung und Evaluation: Wie gestaltet sich derzeit die Qualitätssicherung und Evaluation?</li><li>– Freiwilliges Engagement: Welche Formen des ehrenamtlichen Engagements und welche Strukturen zur Förderung desselben sind in der Gemeinde vorhanden?</li></ul>	<p><i>Fragen auf Ebene Prozesse und Strukturen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Beteiligung: In welchen Bereichen kann sich die Zielgruppe in der Gemeinde einbringen? Wie beurteilen sie diese Mitsprache- und Mitbestimmungsmöglichkeiten (Quantität und Qualität)? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?</li><li>– Zielgruppengerechte Kommunikation: Wie beurteilen die Zielgruppen die Kommunikation mit ihnen (Kinder, Jugendliche und Familien)? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?</li><li>– Zusammenarbeit und Vernetzung: Wie beurteilen die Befragungsgruppen die gemeindeinternen und regionalen Netzwerke und Formen der Zusammenarbeit? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?</li><li>– Planung und Koordination: Wie beurteilen die Befragungsgruppen die bestehenden Planungs-, Koordinations- und Steuerungsstrukturen? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?</li><li>– Qualitätssicherung und Evaluation: Wie beurteilen die Befragungsgruppen die derzeitigen Formen und Instrumente der Qualitätssicherung und Evaluation? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?</li><li>– Freiwilliges Engagement: Wie beurteilen die Befragungsgruppen die derzeitigen Formen des ehrenamtlichen Engagements und die Strukturen zur Förderung desselben? Was läuft gut und wo gibt es Entwicklungsbedarf?</li></ul>
<p><i>Fragen zu weiteren Bereichen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Welche Querschnittsthemen und welche angrenzenden Bereiche sind für die Kinder- und Jugendpolitik in der Gemeinde relevant?</li><li>– Welche Rolle spielen diese in der Kinder- und Jugendpolitik? Wo gibt es Entwicklungspotential oder Klärungsbedarf von Schnittstellen?</li></ul>	